Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 203. Freitag, den 31. August 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. August 1849.

Herr Obrist-Lieutenant u. Präses der Remonte-Ankaufs-Commission v. Schulz u. Herr Unterofizier Trapp aus Treptow a/R, die Herren Kaufleute Breslau a. Berlin, Wrigt aus Hull, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer Graf v. Brünnap und Familie aus Zoppot, Julius Cosmar aus Barlewitz bei Stuhm, Herr Lehrer Kuny aus Zoppot, Herr Kaufmann Wilhelm Gronau aus Königsberg, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute C. Krantz aus Kornien, G. Pauly aus Culm, Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Schmeling aus Rübenhoff, log. im Deutschen Hause. Herr Baubeamter A. v. Kracht aus Filehne, log. im Hotel de Thorn. Herr Tischlermeister Neumann aus Dirschau, Herr Wirthschaftsinspector Jäger aus Gottswalde, Herr Büchsenmacher Röse aus Potsdam, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Der Arbeitsmann Johann Adolph Ehrmuth in Pangritz Colonie und die Wittwe Dorothea Schulz, geborne Orlowski, hierselbst, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 31sten Juli d. J. ausgeschlossen.

Elbing, den 7. August 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

2. Der Einsasse Peter Dick in Klein Mausdorferweide, hat mit seiner Ehefrau Elisabeth, gebornen Wienß, die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Tiegenhoff, den 2 August 1849.

Königl. Bezirks-Gericht.

3. Die Prüfung der Freiwilligen zum 1-jährigen Militair-Dienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die zweite diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag, den 7ten September c, Nachmittags 3 Uhr, und Sonnabend den 8ten September c., Vormittags 10 Uhr, in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude stattfinden soll.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militair-Dienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Anträge schriftlich mit den, in der Bekanntmachung vom 27sten Januar c. (Amtsblatt pro 1849, No. 6) bezeichneten Attesten unter der Adresse des Regierungs-Rath von Schrötter spätestens bis zum 3ten September c., bei dem Regierungs-Botenmeister abzugeben.

Danzig, den 10. August 1849.

Königliche Departements-Commission zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst.

Verlobung.

4. Die vorgestern vollzogene Verlobung meiner Tochter Hulda, mit dem Lehrer Herrn Eduard Scheibe in Müggenhahl, zeige ich Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an.

Danzig, d. 31. August 1849. Die verw. Prem.-Lieut. Dorn.

Hulda Dorn,
Eduard Scheibe, } Verlobte.

Todesfälle.

5. Am 27. August, früh Morgens 3 Uhr, starb mein jüngster Sohn Heinrich nach 2-tägigem Leiden an der Halsbräune.

Am 28. starb meine einzige Tochter Marie, nach 2-tägigem Leiden an der Luftröhrenentzündung.

Am 29. starb nach 10-tägigem Leiden am Nervenfieber meine innigst geliebte Frau Juliane, geb. Reichel, in ihrem noch nicht vollendeten 35 Lebensjahre.

Tief betrübt zeige ich diesen so schmerzlichen Verlust allen theilnehmenden Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 30. August 1849. C. Tausendfreund, Schneidermeister, nebst 3 unmündigen Kindern.

Anzeigen.

6. **Journalieren-Verbindung nach Bromberg und** den durchführenden Städten Mewe, Graudenz und Schwetz. Abfahrt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Abends 7 Uhr. Näheres Fleischerg. 65. F. Schubart.

7. Julius Aischmann, Optikus aus Coblenz R., gegenwärtig hier im Engl. Hause No. 16., zu sprechen von Morgens 8 bis Nachmittags 5 Uhr. Sein Aufenthalt hier dauert bis den 8. September.

8. Zur ersten Stelle sind sofort 500 rtl, 1500 rtl. u. 2000 rtl. zu begeben, auch sind durch meine Vermittelung städtische und ländliche Grundstücke mit billiger Anzahlung zu kaufen. Näheres Tischlergasse No. 583.

9. Deutsche u. ausländ. Classiker, sehr wohlf., in Weber's Buchhandl.

10. So eben ist in unserm Verlage erschienen und von **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. zu beziehen:

Donau-Ansichten

von der

Quelle des Stroms bis zu seiner Mündung.

In Stahl gestochen von den besten Künstlern Deutschlands u. Englands
und beschrieben von

J. Meyer und Ludwig Bechstein.

Querfolio. Format wie Meyer's Universum. Komplet in 2 Bdn. od. 24 Lieferung.
Bei der prachtvollsten Ausstattung ist der höchst billige Subscriptionspreis nur
24 Kr. rhein = 7 Sgr. Ct.
für jedes brochirte Heft mit 4 Stahlstichen u. mehreren Bogen Text.

Das Aufrollen des achthundert Meilen langen Panoramas des Donaugebiets mit seinen Felsen und Schluchten, Bergen und Hügeln, lachenden Gauen u. öden Steppen, volkreichen Thälern und menschenarmen Gebirgen, mit seinen Schlössern und Vesten, Burgen und Klöstern, mit den prachtvollen Hauptstädten großer Reiche, und jenen Sitzen der heldenmüthig um die Freiheit ringenden Völker in Ungarn und am Gestade des Euxinus, hat so eben begonnen. Die Bilder werden in topographischer Reihenfolge als Illustrationen der Donaufahrt von der Quelle bis zur Mündung und durch das ägeische u. adriatische Meer zurück über Triest u. München erscheinen und jedem Bilde alsbald sein Plätzchen in naturgemäßer Reihenfolge angewiesen werden.

☞ Wer so gütig ist das Unternehmen durch Subscriptionssammlung zu fördern, erhält von jeder Buchhandlung das 11. Exemplar gratis.

Hildburghausen, August 1849. Das bibliographische Institut.

11. Vorräthig bei Th. Bertling, Hl. Geistg. 1000.: 20 Ansichten v. Ost- u. Westpreuß. (3½ rtl.) 1⅓ rtl.; Heinel, Geschichte Preuß. 25 sg.; Trist. Shandy Leb u. M., 2 Bde. 15 sg; Henkels Physik, eleg. Hlbfrbd., w. neu, 25 sg.; Winkler, Botanik m. 140 Abb. 15 sg.; Penelope f. 1848, (2 rtl.) 15 sg.; Woerl, Atlas, w. neu (2 rl.) 1⅓ rl.

12. Englische Liliput-Pflanzen, zu 3, 4 und 5 sgr. pro Stück, in den Langen Buden bei Blumenreich.

13. Ich warne hiemit Jeden, der Schiffsbesatzung des von mir geführten Schiffes „Meena Hygiena" etwas zu borgen, da ich für dergleichen Schulden nicht aufkomme. P. F. Wold.

Danzig, den 30. August 1849.

14. E. **Knabe**, welcher Lust hat das **Barbier- Friseur- u. Hand**lungs-Geschäft zu erlernen, kann sich melden bei E. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

15. Ein Sohn anständ. Eltern kann b. mir als Lehrling eintret. R. Meding.

16. 1 rtl. Belohnung dem Wiederbringer eines Spitzhundes, halb geschoren, auf d. Haut schwarze Fleck. mit e. schwarz ledern Halsb Holzg. i. d. 3 Mohren.

17. Der „Volksverein“ versammelt sich Dienstag, den 4. Septbr. u. ebenso an allen folgenden Dienstagen, präcise 7 Uhr Abends im Saale des Gewerbehauses. Der Vorstand.

18. **Drewkesche Bierhalle.**

Heute Freitag den 31. August findet bei der Veränderung des Wirthes ein großes Abschiedsconcert von Abends 8 Uhr ab, von der eigens hiezu verstärkten Kapelle des Tivoli-Theaters statt, wozu besonders einladet — Entrée 2½ Sgr. T. Kopka.

19. Nur noch bis morgen Abend.

Stahlfedern, Stahlfed., Stahlfedern

in unendlicher Auswahl

zu außerordentlich billigen Preisen,

das Gros (12 Dtzd.) von 3 sgr. an.

Alle Sorten Stahlfedernhalter, das Dutzend von 1 sgr. an.

Jules Le Clerc in Berlin und Hamburg.

Stand: Lange Buden mit Firma:

NB. Proben werden abgegeben auch kann man gleich auf allen Papieren probiren

20. **Tivoli-Theater.**

Heute Freitag, den 31. Aug. 1849, zum erstenmal und zum Benefiz für Fräul. Ottilie Bartsch: „Der Jurist und der Bauer“ Lustsp. von Rautenstrauch. Hierauf: „List und Phlegma.“ Vaudeville von L. Angely.

21. **Stahlfedern für En gro-Käufer.**

Um Rückfracht zu ersparen wird der noch vorhandene Rest von circa 10,000 Gros der besten geschliffenen Stahlfedern zu halben Preisen verkauft **Schulfedern das Gros 2½ sgr., Correspondencefedern, lang gespitzt, das Groß 5 Sgr.** Alle Sorten Stahlfedernhalter, worunter eine ganz neue Sorte, zu jeder Feder passend, **das Groß von 10 Sgr. an.**

Jules Le Clerc in Berlin und Hamburg,

Stand: Lange Buden mit Firma.

Der Verkauf dauert unbedingt nur noch bis morgen Abend.

22. Da ich die Restauration in der Bierhalle vom 1sten ab niederlege, so bin ich gesonnen außer dem Hause zu speisen, bitte daher Reflektirende sich zu melden; meine Wohnung ist Heil Geistgasse 992. schräge über dem Kirchenschreiber Herrn Gröning. R. Königsmark.

23. Sonnabend, den 1. September, M-□ i. d. L. z. E—t., 1. Gr.

24. Die Herren Mitglieder der Sterbe- und Krankenkasse des ehemaligen Sicherheits-Vereins werden aufgefordert, die monatlichen Beiträge
am 3. Sptbr., Nachmittags von 2 — 5 Uhr,
in der Sitzung des Vorstandes, Schnüffelmarkt No. 719., bei Herrn C. A. Brauer abzuliefern.

Gleichzeitig werden diejenigen der Herren Mitglieder, die den Beitrag länger als 3 Monate rückständig sind, erinnert solchen in der oben anberaumten Sitzung unverzüglich abzumachen, da eine längere Stundung statutenmäßig nicht zuläßig ist.

Der Vorstand d. Sterbe- u. Krankenkasse d. ehemal. Sicherheits-Vereins.

25. Danksagung

Die liebevolle Theilnahme, welche bei dem Begräbnisse meines dahin geschiedenen verlobten Bräutigams Carl Ludwig Schlappeit statt hatte, so wie auch den Herren, die mir für ihn noch die letzte Freundschaft erwiesen und ihn zu Grabe getragen, thut meinem wunden Herzen so wohl, allen hiemit meinen herzlichsten Dank abzustatten. Danzig, den 30. August 1849. Wilhelmine Funk.

26. Ein geübter Schreiber, mit Zeugnissen seiner guten Führung und Brauchbarkeit versehen, wünscht in dieser Branche Beschäftig. Näh. Vorst. Graben 170.

27. **Tägliche** Journalier-Verbindung nach **Elbing und Marienwerder.** Th. Hadlich, Glockenthor u. Laterneng.-Ecke 1948.

28. Ein- und zweispänniges Fuhrwerk ist zu hab. Brodbänkeng. 666. Bestellungen werden auch Hundeg., in dem Gerhardsch. Grundstücke im Stall, angenom.

29 **Spliedt's Garten im Jäschkenthal.**

Heute Freitag d. 31., gr. Konzert v. Fr. Laade, b. günst. Wetter Gartenbeleucht.

30. D. herrschaftl. Grundstück nebst Stallung, schönem Obst- u. Blumen-Garten in Langfuhr No. 100., ist für einen soliden Preis zu verkauf. D. Näh. daselbst.

31. E. Mädch. wünscht e. Unterk. b. Herrschaft i. d. Wirthsch. behülfl. z. s. Schüsseld. 1152.

32. Weißmönchen Kircheng. 57. ist e. fr. Logis v. 2 kl. Stub. z. v. das. werden a gute Hypothek. 500, 700 u. 800 rtl. gesucht, letzt. v. einer gut. Mühle m Land.

33. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Freitag den 31. d. 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Vortrag des Herrn v. Rottenburg über Freihandel.

34. 1800 bis 2000 rtl. werden ohne Einmischung eines Dritten a. ein Nahrungshaus zur ersten Hypothek gesucht. Adressen unter A. B. im Intell.-Comtoir.

35. Beutlergasse No. 615. wird eine Aufwärterin gesucht.

36. Ein anständ. Mädchen, w. das Schneidern ausgelernt hat u. vollständig plätten kann, wünscht Beschäftig. Tag 4 Silbergrosch.; zu erfr. schw. Meer No. 9.

37. Nicht weit v. 3. Damm ist ein fest. massiv. Haus bill. b. wenig Anzahlung z. verkauf., indem d. Eigenthümer seinen Wohnsitz verändert. Näh. Tischlerg. 583.

38. **Die Herren Vorsteher sämmtlicher Sterbekassen** (wozu auch die Hrn. Vorsteher der Gewerks- und anderer Sterbekassen gehören, werden ersucht sich zur Vorlegung des an die Königl. Regierung zu richtenden Gesuches, Montag, den 3. September, Nachmittags 3 Uhr, im Hotel de Stolpe, Altst. Graben No. 1302., gütigst einzufinden. B. G. Krämer.

39. Eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben, Küche, Keller, Gesindestube u. sonstigem Zubehör wird zu miethen gesucht in der Brodbänkengasse, Saal-Etage 674.

40. **Zum Waschen und Färben** von Hüten, Tüchern, Bändern u. s. w. empfiehlt sich Bertha Lütcke, Schnüffelmarkt No. 637.

41. **Unterrichts-Anzeige.**

Von mehren namhaften Lehrern und einigen im Albertischen Seminar zu Marienwerder gebildeten Lehrerinnen unterstützt, werde ich zu Michaeli d. J. eine Töchterschule errichten. Zu näherer Rücksprache und Annahme von Schülerinnen bin ich täglich des Vormittags bis 10 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 4 Uhr bereit. Süße, Kandidat.

42. Der **Vaterländische Verein** versammelt sich heute Abend 7 Uhr im Saale des Hotel du Nord.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Mitglieder werden daselbst von 6 Uhr ab entgegengenommen.

Vermiethungen.

43. Burgstraße 1667. Wasserseite, ist eine Wohnung an Familie ohne Kinder oder auch nur an eine Person, Michaeli d. J. zu vermiethen. Nachricht daselbst.

44. Holzmarkt No. 2. ist 1 Stube mit Meubeln zu vermiethen.

45. Häkergasse 1439. ist ein Wohnkeller und eine Vorstube zu vermiethen.

46. Herrschaftl. Wohnungen nebst allen Bequemlichkeit. s. z. vm. Fleischerg. 62.

47. Langgasse No. 400. sind ein großes **Ladenlokal** und 1 geräumiger **Pferdestall** für 1 bis 4 Pferde, sofort und billig zu vermieth.

48 Die Untergelegenheit Dreherg. 1357., aus 3 Stuben, wovon 1 m. d. Aussicht nach d. Langenbrücke, Küche, Kell., Retirade bestehend, d. auch zu 1 öffen. Geschäftslokal benutzt werd. kann, ist f. 30 rtl. halbj. z. v. N. Tischlerg. 601. bei Raschke.

49 3 aneinand. part. gel. Stuben m. Küche, Kell., Holzst. pp., a. Gärtchen, s. Umst. halber zu verm. welche auch als Militair-Log. sehr pass. s. D. N. hohe Seugen 1176.

50. Dienerg. 149. ist ein kleines Logis m. a. o. Meubl. zu verm. u. g. z. b.

51. Breitg. 1167. i. e. herrsch. Wohn., best. a. 5 Stub., Küche, Boden, Keller u. Bequeml. z. vm., u. 1168. z. erf., das. i. e. Wohn. v. 3 Stub. n. Zub. z. v.

52. In der Frauengasse 880. s. 2 Stuben, Küche, kl. Kamm. u. Keller z. v.

53. Hundeg. 278. i. d. 1. Etage, best. a. 4 Stub., Km., Kch., Kell. z. Octbr. z. v.

54. Sandgrube No. 466. ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Altan z. verm.

Auctionen.

54. Auf Verlangen des Herrn Behrens aus Berlin werde ich den Rest von dessen hiesigem Waaren-Lager, bestehend in Bielefelder und schlesischer Leinwand, Handtüchern, Tischzeugen, Taschentüchern und bunten Kaffeedecken,

Montag, den 3. Septemb. c., Vormittags,

im Auctionslokale, Holzgasse 30., öffentlich versteigern, wozu Kauflustige einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

55. **Land-Verpachtung.**

Auf den Antrag des Vorsteher-Collegii vom Heiligen-Leichnams-Hospitale sollen 46 Morgen (Magdeburg.) Ackerland, welche dem genannten Hospitale angehören und unmittelbar vor dem Olivaer Thore, links der Allee gegen Ziganken-berg, gelegen sind, zur wirthschaftlichen Benutzung auf 3 Jahre verpachtet werden. Termin dazu ist auf

Freitag, den 7. September d. J., Mittags 11 Uhr,

im Conferenz-Zimmer genannten Hospitals anberaumt, woselbst Bedingungen bekannt gemacht werden sollen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

56. Das **Sarg-Magazin** der vereinigten Tischlermeister, **Breitgasse № 1208.**, empfiehlt seine große Auswahl eichener und fichtener Särge aller Arten zu billigen und festen Preisen.

58. Die Tapisserie-Handlung gr. Krämer- u. Brodbänken-Gassen-Ecke 640. eine Treppe hoch, hat eine neue Sendung Wolle und chenirte Seide erhalten, so wie Taschenschlösser zu äußerst billigen Preisen.

59. Ein tafelförmiges Fortepiano ist Goldschmiedegasse 1090. zu verkaufen.

60. Ein alter brauchbarer Ofen ist zu verkaufen Hundegasse No. 297.

61. Ein herrsch. Bett steht billig zum Verkauf. Näheres im Intell.-Comtoir.

62. Auf dem Dom. Buschkau sollen Dienstag d. 4. September um 11 Uhr circa 100 Ruthen trockner, geruchfreier Torf und 100 Klafter starkes büchen Strauchholz meistbietend verkauft werden.

63. **Kaffeemühlen, Plätteisen, Ofenthüren,** Britt. Met. **Theetöpfe,** Kaffeekannen, Sahnentöpfe, Eßlöffel und Vorlegelöffel empfiehlt Gustav Rennée, Langgasse No. 402.

64. 1 fast noch ganz neuer eiserner Ofen mit Ringe ist b. z. verk. Plautzeng. 384.

65. Guter Rauch **Taback,** a ℔ 2 sgr, ist zu haben Ziegengasse 771.

66. Zwei gußeiserne Pferdekrippen sind billig zu haben Pfefferstadt 233/4.

67. **Frische holl. Heeringe,** ausgezeichnet schöner Qualität, empfiehlt billigst A. Fast, Langenmarkt No. 492.

68. **Vorzüglich gute Sorten Reis a 2, 2½ und 3 sgr. empfingen Hoppe & Kraatz.**

69. Roggen-Griesmehl wieder vorräthig Sandgrube 465. a.

70. Mehre große Waschgrapen werden verkauft Heil.-Geistgasse 993.

71. Sehr schöne Tischbutt. p. ℔ 5 sg., Kochbutt. 4½ sg., echten Honig, alte u. frische Schmandkäse, Limb. Käse, gekocht. Schinken, delik. eingel. Gurken, pomm. Würste u. mehr. andere Delikateß. empf. bill. d. Provianthandl. v. H. Vogt, kl. Krämerg.

72. **Die erste Sendung ausgezeichnet schöner Ananas-Früchte erhielt und empf. bill. Grentzenberg.**

73. **Extra feine Patent-Stärke** empfingen Hoppe & Kraatz.

74. Ein gut dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen Fleischergasse No. 62.

75.
Seebad Brösen.

Den verehrlichen Subscribenten die ergebene Anzeige, daß der Ball morgen, den 1. September, in meinem Salon wirklich stattfindet. Pistorius.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.